

Inhalt

Geleitwort	7
Einführung	9
Warum dieses Buch wichtig ist?	9
Methodik und Aufbau des Buches	10
Kurzbiographie Carl Heinrich Rappards	11
Kindheit und Jugendzeit	12
Theologische Ausbildungszeit	14
Erste Wirksamkeit in Alexandrien	17
Inspektor auf St. Chrischona (1868–1883)	18
Freier Evangelist in Basel (1883–1890)	21
Rückkehr nach St. Chrischona und Ausweitung des Werkes (1890–1909)	22
Das Spannungsfeld der Heiligungsbewegung	23
Warum eine Heiligungsbewegung?	23
Die kirchliche Situation in Europa	23
Theologische Herausforderung	27
John Wesley als Wegbereiter der Heiligungsbewegung	30
Die geistliche Prägung Wesleys	30
Das Heiligungsverständnis Wesleys	33
Kritische Anmerkungen	37
Die Wirkung von Robert Pearsall Smith in Europa	37
Wie das Ehepaar Smith die Heiligung entdeckte	38
Die Wirkungszeit in Europa	40
Die Theologie des reinen Herzens	42
Theologischer Hintergrund von Robert Pearsall Smith	44
Kritische Anmerkungen	45
Die Entwicklung der Keswick-Heiligungsbewegung	46

Die Erneuerung im Leben von	
Carl Heinrich Rappard	49
Sehnsucht nach Erneuerung	49
Das Erlebnis in Oxford	52
Veränderungen in Rappards Leben	57
Neue und innigere Beziehung zu Jesus	57
Erfüllung mit der Liebe Gottes	59
Neue theologische Erkenntnisse	61
Heiligung als natürliche Frucht der Rechtfertigung	62
Tägliche Identifikation mit Christus	
als Weg der Heiligung	63
Die Salbung durch den Heiligen Geist	65
Der Einfluss Rappards auf St. Chrischona und die	
Gemeinschaftsbewegung	69
Veränderungen und Reaktionen	69
Der literarische Einfluss Rappards	72
Die Reisen Rappards	73
Allianzgebetsversammlungen in Bern	74
Versammlungen in Straßburg	75
Osterversammlungen in Stuttgart (1875)	76
Allianzversammlungen in Basel	76
Weitere Reisen Rappards	78
Gründung des Gnadauer Verbandes	78
Carl Heinrich Rappard und die Heiligungsbewegung	80
Negative Erfahrungen	80
Abgrenzung gegenüber Robert Pearsall Smith	84
Rappards Verständnis von Heiligung	86
Kritische Anmerkungen	88
Die Bedeutung Rappards für die	
evangelikale Bewegung	90
Rappard und die geistliche Erneuerung in der Schweiz	90
Rappard als Pionier der Evangelisation	91
Rappard als Förderer des Chrischonawerkes	91
Rappard als Förderer praktischer Jüngerschaft	92

Rappard als Vater der Gemeinschaftsbewegung	92
Was heißt biblische Heiligung nach Römer 6–8?	93
Der Sünde abgestorben	93
Mit Christus mitgestorben	96
Leben für den Auferstandenen	99
Das neue Gesetz des Geistes	102
Der Kampf des geistlichen Menschen	
aus eigener Kraft	104
Der Kampf des geistlichen Menschen	
aus der Kraft des Geistes	106
Zusammenfassung der Entdeckungen in Römer 6–8	108
Abschließende Bemerkungen	109
Bibliographie	110